

Bewusstseins-Reset
März 2021

Inspire Consciousness

Aufgenommen in Kona, Hawaii
März 2021

Mit

Adamus Saint-Germain
gechannelt durch Geoffrey Hoppe

Unterstützt von
Linda Hoppe

Übersetzung: Birgit Junker

Lektorat: Gerlinde Heinke

WICHTIGER HINWEIS: Diese Informationen sind vielleicht nicht für dich bestimmt, es sei denn, du übernimmst die volle Verantwortung für dein Leben und deine Schöpfungen.

© 2021 Crimson Circle IP, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Bitte verbreite diesen Text in seiner Gesamtheit nach Belieben auf nichtkommerzieller, kostenloser Basis, einschließlich dieser Hinweise. Alle anderen Verwendungen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, genehmigt werden.

Adamus® ist eine eingetragene Marke des Crimson Circle IP, Inc.

Siehe Kontaktseite auf: www.crimsoncircle.com

Um die volle Energie dieser Sitzung zu erleben, wird empfohlen, dass du dir die Audioaufnahme anhörst, während du die Abschrift oder die Übersetzung liest.

LINDA: Willkommen zum *Bewusstseins-Reset*, diesem besonderen Ereignis auf Wunsch von Adamus, und hier sind wir, bereit, im Paradies loszulegen. Wir sind gerade an diesem wunderschönen Ort auf Hawaii, auf Big Island, und es ist unbeschreiblich schön.

GEOFF: Und übrigens, vielen Dank, dass du dieses wunderschöne Blumenarrangement für die Veranstaltung gemacht hast. Ich weiß, dass du dabei ein wenig rot wirst, aber nein, Linda hat das tatsächlich gemacht. Sie ging in den Garten, pflückte all die verschiedenen Blumen hier und stellte dieses wunderschöne Arrangement zusammen.

Also, es ist fast so wunderschön wie du. Also, vielen Dank.

LINDA: Oh, du bringst mich in Verlegenheit. Ja, ich bin ein bisschen verlegen, aber egal...

GEOFF: Also, wo warst du? (sie kichern)

LINDA: Nun, weißt du, es ist irgendwie magisch, wenn du einfach überall auf diesem Grundstück mit der großen Schere herumgehen kannst und ...

GEOFF: Das zusammenstellst.

LINDA: ... eine solche Schönheit direkt im eigenen Garten hast. Also, es ist ziemlich atemberaubend. Und, nun, jetzt bin ich verlegen (sie kichern immer noch).

GEOFF: Gut, also willkommen, willkommen in der Villa Ahmyo in Kona, Hawaii. Es ist hier etwa neun Uhr morgens, ich weiß, für die meisten von euch ist es viel später; in den USA wurde gerade die Uhr umgestellt, also beträgt die Zeitverschiebung in Colorado vier Stunden und drüben in Europa sind es wahrscheinlich etwa 12 Stunden.

Also, herzlich willkommen allerseits. Wir freuen uns, dass ihr hier seid. Dies ist quasi eine Veranstaltung in letzter Minute, zu der Adamus im letzten Shoud aufgerufen hat. Er sprach darüber, dass der Planet eine Art Bewusstseins-Reset durchmacht und dass dies zwischen dem 14. und 17. März geschehen würde. Also, heute ist der 15. März, wir sind genau mittendrin und ich bin irgendwie aufgeregt...

LINDA: Das ist gut, oder?

GEOFF: ...ein bisschen nervös wegen dem, was kommen wird, aber wir werden uns einfach darauf einlassen und es herausfinden.

LINDA: Es ist viel Potenzial.

GEOFF: Viel Potenzial. Also, wir sind froh, dass ihr hier seid und...

LINDA: Wir sind auch hier mit unserem Lieblings-Star, Belle, wunderschöne Belle, genau hier vor uns, hier für uns alle.

GEOFF: Machen wir eine Aufnahme von Belle. Belle ist der Villa Ahmyo Hund und sie ist so ein Schatz, ich meine, sie verkörpert wirklich die Energie von Shaumbra.

LINDA: Absolut.

GEOFF: Und wenn wir etwas machen, sei es ein Workshop oder ein Live-Webcast wie dieser, ist Belle liebend gerne mit dabei. Oft legt sie sich direkt zu meinen Füßen - oder zu Adamus' Füßen - also wenn ihr mich jemals unbeholfen vom Stuhl aufstehen seht, dann liegt das daran, dass ich dabei über Belle steigen muss.

LINDA: Und wir lieben es!

GEOFF: Sie liebt die Energie.

LINDA: Wir lieben es!

GEOFF: Und tatsächlich empfinde ich die Energie mit ihr als sehr beruhigend.

LINDA: Oh ja, ja.

GEOFF: Sie hilft irgendwie, alles im Gleichgewicht zu halten. Ich habe sie liebend gerne hier.

LINDA: Nun, sie ist wirklich klug und aufmerksam und sie kann fühlen, was gebraucht wird.

GEOFF: Ja. Also, danke, Belle, dass du hier bist. Danke dir.

LINDA: Wir lieben dich, Belle.

GEOFF: Wie auch immer, wir steigen jetzt ein. Ich weiß, dass Adamus bereit ist, er ist schon seit einer kleinen Weile bereit.

LINDA: Oh!

GEOFF: Er hat mich heute früh geweckt. Also, Linda, wie wäre es mit etwas Atmen? Und wir werden mit Adamus einsteigen.

LINDA: Es ist mir ein Vergnügen und eine Ehre, danke.

GEOFF: Danke.

LINDA: Okay, also damit, damit, bitte, lasst uns dieses Event mit dem guten, tiefen Atemzug eröffnen. Adamus lädt uns immer wieder dazu ein, diesen guten, tiefen Atemzug zu nehmen.

Lasst die Energien fließen. Lasst die Energien fließen.

Atmet und lasst - ihr könnt es in eurem ganzen Körper fühlen, wenn ihr wollt, nicht nur die Luft, sondern die Energien. Bleibt bei dem guten, tiefen Atemzug und bleibt beim Erlauben.

Nehmt den guten, tiefen Atemzug. Nehmt den guten, tiefen Atemzug.

Atmet Adamus ein, wenn ihr es wählt. Er ist hier, immer, mit jedem Atemzug. Also, atmet Adamus ein. Atmet ihn ein, fühlt und erlaubt.

Nehmt den guten, tiefen Atemzug, öffnet euch für diesen Bewusstseins-Reset. Er ist hier für uns, seid ihr bereit, ihn einzuatmen, bei ihm zu sein und es zu sein.

Atmet es. Seid es.

Es ist dieser gute, tiefe Atemzug, dieser Atemzug des Gewahrseins und des Bewusstseins. Könnt ihr mit Gewahrsein atmen, für euch?

Könnt ihr das Bewusstsein einatmen?

Atmet es ein und erlaubt es wirklich.

ADAMUS: Ich Bin das Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

Willkommen zu dieser besonderen Präsentation, dieser besonderen Versammlung von Shaumbra, genannt Bewusstseins-Reset. In unserem letzten Shoud habe ich darüber gesprochen, dass der Planet ein Reset durchmacht, vielleicht ein wenig früher, als wir erwartet hatten, und vor allem viel tiefer als erwartet. Ich werde gleich darauf eingehen, aber zuerst mein Willkommen, mein Dank an euch, dass ihr hier seid.

Zweitens, wir haben einen langen, langen Weg hinter uns. Einen langen Weg. Ich blättere manchmal im Buch von Shaumbra zurück und denke oft, nun, wenn es nur darum gegangen wäre, dass Tobias hilft, die Wunden zu heilen, dass ihr erkennt, dass ihr nicht verrückt seid, dass ihr aus einem bestimmten Grund hier seid, dass es Teil des atlantischen Traums ist, dass es Teil der Zeit der Maschinen ist, hier auf dem Planeten zu dieser ganz besonderen Zeit zu sein; wenn es wirklich nur darum gegangen wäre, die Wunden zu heilen, wäre das in Ordnung gewesen. Das wäre bedeutsam gewesen. Aber schaut, wie weit wir gekommen sind.

In diesen Jahren, in denen ich bei euch war, sind wir tief in das eingedrungen, was ich die Physik der Energien nenne. Wir waren in der Lage, das zu übertreffen, wovon jeder andere aufgestiegene Meister dachte, dass wir dazu gemeinsam als Gruppe nicht fähig sein würden. Wir sprechen darüber, wie ihr Energie für euch arbeiten lassen könnt. Wir sprechen darüber, was die Seele ist. Wir sprechen über realisierte Shaumbra, die jetzt gerade auf dem Planeten sind. Wir sprechen über einige der Schwierigkeiten und Mühen, als realisierter Meister hier auf dem Planeten zu bleiben. Gar nicht so leicht, nicht wahr? Ihr schreibt das Buch - ihr schreibt sowieso die nächsten Kapitel des Shaumbra-Buches - wie es ist, hier auf dem Planeten in dieser unglaublichen Zeit zu bleiben, in dieser beispiellosen Zeit; sich hier aus dem Drama herauszuhalten, hinter der kleinen Mauer zu stehen, und einfach nur ein Leuchten zu sein.

Eine Versammlung von Meistern

Heute, bei diesem ganz besonderen Ereignis, das stattfindet, ist so eine perfekte Gelegenheit dafür. Wir werden also nicht über euch sprechen, wir werden nicht über die neue Physik oder irgendetwas derartiges sprechen. Wir werden für unser erstes Treffen von Shaumbra hier sein, um gemeinsam zu benchen¹. Ob ihr auf einer echten Parkbank sitzt oder auf eurem Bürostuhl oder auf eurem Bett, einige von euch liegen auf dem Boden wie Belle (kichert); ob ihr einfach

¹ zu benchen: damit ist gemeint, einfach auf der Bank zu sitzen und auszustrahlen. Der Einfachheit halber werde ich im weiteren Verlauf nur noch diesen Begriff „benchen“ dafür verwenden, wie im Originaltext angegeben.

nur dasitzt oder daliegt, spielt keine Rolle, aber dies ist unsere erste Zusammenkunft von vielen weiteren dieser Art.

Als ein verkörperter Meister seid ihr hier, um euer Licht leuchten zu lassen. Ihr seid nicht hier, um zu versuchen, die Welt zu verändern. Ihr seid nicht hier, um zu versuchen, die Leute zu verbessern. Ihr erkennt jetzt, dass das einfach nicht funktioniert. Ihr versucht keine Gruppenheilungen zu machen, und auch nicht unbedingt Einzelheilungen. Ihr seid einfach nur hier, um das Licht leuchten zu lassen. Und wenn ihr das tut, leuchtet das Licht auf Potenziale, die weder von den Menschen noch von der Gesellschaft je zuvor gesehen wurden. Die nie gesehen wurden. Es ist irgendwie wie damals, als die Atlanter die Sterne nicht sahen. Die Sterne waren schon immer da oben am Himmel, aber es war einfach außerhalb ihres Bewusstseins. Das ist so ähnlich wie das, was wir gerade tun, aber es sind nicht nur Sterne. Es sind die Potenziale des Lebens, es sind die Potenziale für diesen herrlichen Planeten, und ihr lasst einfach nur das Licht leuchten, damit sie sie sehen können. Und dann liegt es an ihnen, sie zu wählen oder auch nicht. Es ist irgendwie eine schöne Aufgabe, denn ihr werdet nicht danach benotet, wie gut sie sich machen. Ihr seid an dieser Stelle einfach ein Meister, der sein Licht leuchten lässt.

Was wir hier haben, was jetzt gerade auf dem Planeten passiert, ist beispiellos. In der gesamten Geschichte des Planeten hat es noch nie einen derartigen Bewusstseins-Reset wie jetzt gegeben. Das Bewusstsein der Menschheit, das Massenbewusstsein, hat sich schon immer angepasst, verändert, sich manchmal ausgedehnt, hin und wieder zusammengezogen. Aber noch nie hat es ein Ereignis wie dieses gegeben, wo ein Reset auf globaler Basis stattfindet. Nicht nur ein kleines bisschen hier und ein kleines bisschen dort. Nicht nur eine Kultur, nicht nur eine Gruppe von Menschen, sondern es fegt über den gesamten Planeten.

Was wir heute hier tun, ist, uns darauf einzulassen, um es zu fühlen. Es zu fühlen. Wir sind nicht hier, um zu versuchen, es zu beeinflussen, es in diese oder jene Richtung zu lenken. Wir sind nicht hier, um die Menschen anzuschreien und zu sagen: "Hey! Macht die Augen auf! Seht euch das an!" Wir sind einfach nur hier, um das Licht bei unserem allerersten Shaumbra-Benching-Treffen leuchten zu lassen.

Es gibt viele Gründe für diesen Reset. Wenn man zurückverfolgt, wo der Ursprung liegt, könnte man sagen, dass die eigentlichen Strahlen von diesem Reset vermutlich vor 60 Jahren begannen, und seitdem hat es an Schwung zugenommen. Der Planet hat seine Höhen und Tiefen durchgemacht (Linda niest), seinen Frieden und seine Angst, sein Niesen und sein Husten; die Menschheit hat all diese Dinge für eine Weile durchgemacht, und dann kommt COVID. Ich ziehe

es vor, es Coronavirus zu nennen. Dann kommt COVID und welche Gelegenheit für die Menschen, in sich zu gehen.

Nun, viele hatten damit jede Menge Herausforderungen. Sie mochten es nicht, eingesperrt zu sein. Einige Leute denken tatsächlich, dass Gesichtsmasken eine Verschwörung sind - zu welchem Zweck, weiß ich nicht, aber es klingt gut. Es ist eine nette Ablenkung. Der Planet macht diese Sache namens Coronavirus durch, während wir gleichzeitig die Auflösung des Ordens des Bogens und der Engelsfamilien erleben. Das alles passiert gleichzeitig, man kann es fast kommen sehen, diesen Bewusstseins-Reset. Aber ich hätte tatsächlich nicht gedacht, dass es so bald stattfinden würde. Ich dachte, es würde später kommen. Aber die Dinge beschleunigen sich momentan auf dem Planeten, bewegen sich sehr, sehr, sehr schnell, wie ihr wahrscheinlich fühlen könnt. Die Dinge bewegen sich gerade sehr schnell, und jetzt kommt der Punkt des Resets.

Was wir heute hier tun, ist, uns darauf einzulassen, um es zu fühlen. Nochmals, wir versuchen nicht - bitte versucht nicht, das Ganze in euch aufzunehmen, versucht nicht, es zu übernehmen. Wir werden nicht versuchen, jemanden oder etwas zu verändern. Wir werden nicht herumgehen und den Leuten psychisch auf die Schulter klopfen und sagen: "Zeit aufzuwachen, fühlt, was passiert." Ich möchte gerne von euch, dass ihr erfahrt, wie es ist, weil es erstens noch nie da gewesen ist, und weil ich zweitens möchte, dass ihr wirklich in die Fähigkeit kommt, zu fühlen. Um wirklich die Energien - die tatsächlich euch gehören, aber das ist eine ganz andere Sache - aber um sie zu fühlen, anstatt darüber zu denken.

Nun, ich bin froh, dass Belle hier ist. Ich werde darum bitten, dass wir eine Aufnahme von der lieben Belle bekommen. Seht ihr, Belle fühlt die Energien. Sie fühlt die Energien. Sie denkt nicht wirklich viel über die Energien nach, sie fühlt sie einfach. Sie fühlt, wenn wir hier Veranstaltungen und Versammlungen machen. Wenn wir unsere Webcasts und Aufnahmen machen, ist sie immer hier, weil sie es fühlt. Wir müssen ihr nicht sagen, an welchem Datum wir die Aufnahmen machen. Wir müssen ihr nicht einmal sagen, dass sie auf dem Boden liegen soll (Adamus streichelt sie). Sie weiß, dass sie hier sein soll. Also, habt heute so eine Art Belle-Gefühl - denkt nicht darüber nach, macht euch keine Sorgen, sondern fühlt einfach alle Energien, genau wie sie. Ganz simpel, ganz unschuldig, ganz intuitiv. Und, wie ihr sehen könnt, sehr lohnend. Sie kommt einfach zu - oh, entschuldige, dass ich dich störe (zu Belle), du kannst wieder zurück ins Fühlen gehen. Gut.

Also, das ist es, was wir heute tun werden. Wir - oh (kichernd), wir müssen noch eine Aufnahme von der lieben Belle machen (sie liegt ausgestreckt auf dem Rücken). Ja, wenn ihr diese Pose auf

eurer Parkbank oder eurem Bett oder was auch immer einnehmen wollt, ist das in Ordnung (Adamus kichert). Das ist Belle, die sagt: "Ich bin so offen und ich bin so sensibel für das Fühlen." Also, danke Belle, danke, danke für dein lebendiges Beispiel hier. Danke dir.

Also, wir haben hier etwas, auf dem Planeten passiert gerade etwas auf einer sehr tiefen Ebene. Es ist nicht so, dass die Leute es unbedingt bemerken werden. Nur sehr, sehr wenige werden es gerade bemerken. Falls sie irgendetwas in sich selbst, in ihrem Leben bemerken, wird es so sein, als ob sie einen "Piepton" fühlen, einen kleinen Piepton, als ob alles einfach für einen Moment angehalten hat und dann wieder hochgefahren wurde, und sie werden sich einfach nur darüber wundern und es mit etwas in Verbindung bringen, was sie gegessen haben oder zu wenig Schlaf oder was auch immer. Ein paar Leute werden - wenn das passiert - gegen eine Wand laufen, vielleicht ein anderes Auto anfahren, solche Dinge, aber es wird nur ein kleiner Piepton sein. Es ist nicht das, was einige von euch gedacht haben oder worüber gesprochen wurde. Es ist nicht die Durchquerung des Photonengürtels, wo der Planet für drei Tage in Dunkelheit eintaucht. Das war nie wörtlich gemeint, das war bildlich gemeint und das ist schon eine Weile her. Das hier ist anders, und es geschieht auf individueller Basis.

Das Interessante daran ist, dass es normalerweise nicht in dieser kurzen Zeitspanne von vier Tagen auf dem Planeten passieren würde. Normalerweise würde es sich über Jahre und Jahre erstrecken, vielleicht sogar Jahrzehnte, wo die Menschen diese kleinen Pieptöne oder Impulse, einen kleinen Reset in ihrem Leben bekommen. Wenn es so passiert wie jetzt, wenn wir alle zusammen sind, wenn der Planet - in mancher Hinsicht sind sie irgendwie auf derselben Wellenlänge, in anderer Hinsicht nicht - aber wir haben diese Coronavirus-Periode durchgemacht, und das Interessante an dem Coronavirus ist, dass er länger anhielt, als die meisten erwartet hätten. Das liegt daran, dass die Menschheit in gewisser Weise gesagt hat: "Wenn wir schon eine Reinigung machen, dann lasst uns auch wirklich reingehen und reinigen." Wir hätten das sechs, acht Monate lang machen können und es hätte eine wichtige Auswirkung gehabt, aber die Menschheit, das Massenbewusstsein hat irgendwie gesagt: "Nein, lasst uns da wirklich reingehen."

Ihr wisst, wie das ist, wenn ihr eure Küche aufräumen wollt und denkt, dass ihr nur die Ablagen abwischt und den Boden feigt, aber am Ende geht ihr durch alle Schränke und Schränkchen, schmeißt die alten Lebensmittel aus dem Kühlschrank und ordnet eure Speisekammer neu und alles andere. Ihr geht einfach rein und sagt: "Legen wir los" und genau das ist es, was mit dem Coronavirus passiert. Er ist vor allem tiefer gegangen, nicht nur was die Länge der Zeit angeht, sondern auch tiefer als das, was ursprünglich erwartet wurde oder was wir auf der anderen Seite gefühlt haben.

Die Menschen sagen: "Leg los", auch wenn es unangenehm ist, auch wenn diese Masken nicht viel Spaß machen. Soziale Distanzierung ist für die meisten Menschen wahrscheinlich okay, aber es gibt einige andere Unannehmlichkeiten, wie nicht in Restaurants gehen zu können usw. Aber sie sagen: "Leg los. Das ist gar nicht so schlimm", und genau das passiert. Es geht tiefer und tiefer.

Die Virus-Varianten erlauben es, auf eine noch tiefere Ebene zu gehen, und dann - ich möchte nicht einmal einen Hinweis darauf geben, wann er verschwinden wird - aber er wird einfach verschwinden. Er wird - *pshhhw* - größtenteils einfach vom Angesicht des Planeten verschwunden sein, sobald er seine Reinigungs- und Reset-Arbeit erledigt hat.

Was jetzt beim Bewusstseins-Reset passiert, ist, wenn es genug Menschen auf dem Planeten gibt, die tief in sich gehen und sagen: "Will ich das wirklich weiterhin tun? Möchte ich in den gleichen Mustern bleiben, in den gleichen Beziehungen, in der gleichen Stadt leben, die gleiche Arbeit machen, mit den gleichen Menschen umgehen?" Wenn sie wirklich anfangen, dies auf einer tieferen Ebene zu betrachten, dann verändert sich das Massenbewusstsein. Es stört das Massenbewusstsein, es wird davon durchgeschüttelt und -gerüttelt, denn jetzt gibt es genug Menschen, die ihre alten Gewohnheiten in Frage stellen.

Sie hinterfragen auch die Institutionen und die Systeme, und dort werden Veränderungen eintreten, doch die momentan stattfindenden Veränderungen passieren auf einer so tiefen, persönlichen Ebene, und dort werden wir uns in unserer Sitzung hinein fühlen. Wir fühlen uns in die Tiefen dessen hinein, wo das alles passiert. Es passiert wie gesagt nicht an der Oberfläche. Ihr werdet es nicht in den Schlagzeilen lesen. Ich kenne keine andere Gruppe - Bewusstseinsgruppe, spirituelle Gruppe, New Age Gruppe, metaphysische Gruppe - die wirklich überhaupt darauf eingeht oder sich dessen bewusst ist. Einige der anderen Aufgestiegenen Meister werden ihr eigenes Ding machen und sich irgendwie in das, was wir tun, einfügen, aber wir sind tatsächlich die ersten, die es tun.

Weil es so tief ist, ist es nicht offensichtlich, und selbst wenn ihr euch erlauben würdet, irgendwie ins Massenbewusstsein zu gehen, müsstet ihr durch Schichten und Schichten, Türen und Türen, Ebenen und Ebenen gehen, um dorthin zu gelangen, wo wir im Bewusstseins-Reset hingehen werden. Es geschieht auf einer so tiefen Ebene.

Wenn Dinge auf einer so tiefen Ebene geschehen, dauert es ein Weilchen, bis die Veränderungen alle durchkommen, an die Oberfläche kommen und offensichtlich werden. Ich vermute, dass ihr zum einen einige dieser Veränderungen bei einigen Menschen um euch herum sehen werdet. Nicht bei allen, aber bei einigen. Sie werden innehalten, um ihr Leben zu überdenken, und viele

von ihnen werden zu euch, dem verkörperten Meister, der auf der Parkbank sitzt, kommen, nur um darüber zu sprechen, nur um über ihr Leben zu sprechen. Sie müssen die Worte aussprechen. Sie müssen in eurem Licht sitzen.

Die Veränderungen werden sich einstellen. Ihr werdet sie auf verschiedene Weise sehen, aber das Wichtigste bei dieser Versammlung ist: Lasst uns darauf eingehen und auf der tiefsten Ebene fühlen, was geschieht. Nicht an der Oberfläche. Lasst es nicht durch den Verstand laufen. Seid eine Belle, während wir uns auf das wahre Fühlen einlassen.

Benching mit der Menschheit

Also, beginnen wir mit unserer Reise. Beginnen wir mit unserer Versammlung des Bewusstseins-Resets.

Macht es euch auf eurer Parkbank bequem, wie auch immer das heute aussehen mag.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Die Musik beginnt)

Ein guter, tiefer Atemzug, los geht's.

Beispiellos ist diese Zeit, sogar dieses Ereignis.

Die Menschen auf dem ganzen Planeten fragen sich, wann sich diese Wolke des Coronavirus lichtet, wann die Dinge wieder normal werden, ob sie wirklich wollen, dass sie normal werden. Es gibt viele mutige Menschen da draußen, die gesagt haben: "Lasst uns tiefer gehen. Lasst uns diesen Coronavirus ausdehnen. Lasst uns diese einzigartige Gelegenheit nutzen, um wirklich einzutauchen", und so sind die Energien dorthin gegangen.

Nehmt euch einen Moment und fühlt, als ein verkörperter Meister, der auf seiner Parkbank sitzt, fühlt euch in den Kern dieses Bewusstseins-Resets hinein.

Ah, ihr denkt zu viel. Ihr denkt zu viel. Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und versuchen wir das noch einmal.

Ihr seid ein von Natur aus sensitives, sensibles, fühlendes Wesen. Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt es einfach. Denkt nicht darüber nach, seid eine Belle. Es ist da, es ist sehr präsent.

Ein Bewusstseins-Reset auf dem Planeten. Nun, das alles passiert nicht sofort bei jedem. Gottseidank, das wäre für jeden zu überwältigend. Aber es geschieht in einem sehr, sehr kurzen Zeitraum von vier Tagen.

Die Menschen halten einfach nur irgendwie kurz inne und erlauben ihrem Bewusstsein, auf einen neuen Weg zurückgesetzt zu werden. Nicht alle, aber genug.

Sie wissen nichtmal, wovon sie wirklich getroffen werden, aber sie werden dazu kommen, es herauszufinden.

Wenn ihr das alles zusammenfügt, all diese Millionen und Abermillionen von Menschen, eigentlich Milliarden, dann bewirkt das ungeheuer viel.

Wir haben wirklich nicht gedacht, dass dieses Ereignis in einer derart verkürzten Zeitspanne und so schnell passieren würde. Wir dachten, es würde ein bisschen später passieren, sich sogar über ein paar Jahre erstrecken, aber hier sind wir nun.

Nehmt einen guten, tiefen Atemzug und fühlt, dass ihr fühlt.

(Pause)

Da sind diese kleinen Blitze, die auf so vielen verschiedenen Ebenen aufleuchten. Ein kleiner Neustart hier, ein kleiner Neustart dort.

Es ist wie eine Art Licht, das nur kurz ausgeht, und wenn es wieder angeht, hat es einen anderen Glanz. Nicht wie ein altes schäbiges, vergilbtes, in die Jahre gekommenes Glühen. Es geht wieder an und es ist ein wärmeres, satteres, volleres Glühen.

Und ein Glühen, das interessant ist, denn es scheint mehr Licht zu besitzen, aber es ist kein intensives, in den Augen brennendes Licht.

Dies geschieht überall auf dem Planeten, einer nach dem anderen.

Und hier sind wir, hier seid ihr, verkörperte Meister, die einfach ihr Licht leuchten lassen.

Das ist der Grund, warum ihr hier seid.

Deshalb sind wir alle hier - um auf dem Planeten zu bleiben, um wirklich Bewusstsein zu ermöglichen. Ihr musstet viel eigenen Kram durchmachen, um das zu erreichen, aber als ich

mich auf den heutigen Tag vorbereitete, als ich in meiner Garderobe im Club der Aufgestiegenen Meister saß, dachte ich mir: "Das ist auch für Shaumbra ein Wendepunkt."

So viel von allem, was wir getan haben, ging um euch, ging um die alten Wunden, ging um das Verständnis, warum ihr wirklich hier seid, ging um den Drachen in eurem Leben, ging um das Loslassen der Überreste alter Themen und des Karmas.

Und dann der Einstieg in unsere Abschlussklassen. Keahak, wo wir über Energie, über die Seele sprechen.

Wie auch immer, das ist der Grund, warum ihr hier seid. Ich werde ein bisschen rührselig. Es ist unsere erste Versammlung, die erste Versammlung von echten Meistern.

Ich muss nicht hier oben sein und Diagramme zeichnen und Lektionen wiederholen mit Dingen, die schon viele Male zuvor gesagt wurden, die ich jedoch auf vielfältige Weise wiederholen muss, damit sie endlich ankommen.

Nein, wir sitzen hier und tun es. Es ist eure Passion. Es ist der Grund, warum ihr hierher gekommen seid.

Benching. Euch in das hinein zu fühlen, was wirklich los ist, und nicht zu versuchen, es zu korrigieren.

Hm, das ist etwas Wichtiges. Euch fühlen zu lassen und wahrzunehmen, anzuerkennen, was abläuft, und nicht zu versuchen, es zu korrigieren. Das erfordert viel Mitgefühl.

Eine unbedeutendere Person würde hineingehen und sich in dem Drama verfangen. Sie würde versuchen, die Dinge in Ordnung zu bringen. Sie würde ihre eigene Agenda mit einbringen, was sie für richtig hält, was sie für falsch hält, wie sie die Welt sieht. Das macht den ganzen Zweck zunichte.

Andere Gruppen werden hineingehen und versuchen, ein neues Portal zu öffnen. Ein Portal wohin weiß ich nicht, aber ein neues Portal. Es hört sich gut an, "Lasst uns rausgehen und Portale öffnen." Nein.

Wir sitzen einfach hier auf der Parkbank und lassen das Licht leuchten. Wir müssen nicht einmal daran arbeiten, das Licht leuchtet von selbst, sodass, wenn diese Menschen jetzt ihren kleinen Reset durchmachen, der zum großen Reset des Bewusstseins für den Planeten beiträgt; sodass,

wenn sie den Reset durchmachen, es erstens keine Angst gibt, und sie zweitens, wenn sie zurück in ihr Bewusstsein kommen, erkennen, dass es da noch so viel mehr gibt.

Sie erkennen, dass es wirklich darum geht, seinem Herzen und seinen Träumen zu folgen, und es ist so leicht, in den alten Mustern stecken zu bleiben. Es ist so leicht, sein Leben einfach in diesen Mustern zu leben, von der Geburt bis zum Tod. Aber so viele sagen jetzt: "Nie mehr", so wie ihr es vor langer Zeit gesagt habt.

Sie sagen jetzt „Nie mehr“, aber sie sind sich überhaupt nicht sicher, was als nächstes kommt, wie es weitergeht, was sie tun sollen.

Es geht eine Unruhe damit einher, eine Angst. Es gibt fast den Wunsch, wieder zurückzugehen, aber sie wissen, dass sie das nicht können.

Pfff, ich sage euch, was ihr schon wisst. Ihr habt das alles schon durchgemacht.

Ah, da kommt euer Licht wirklich ins Spiel, seht ihr, denn sie überstehen ihren eigenen Reset - und noch einmal, viele sind sich dessen auf einer bewussten Verstandesebene nicht einmal bewusst - aber sie überstehen diesen Reset und dann ist da diese Angst: "Was mache ich als nächstes?" Nun, wenn unser Licht genug leuchtet - ohne Agenda, ohne Zwang, es leuchtet einfach - dann werden sie Dinge sehen, die sie vorher nicht gesehen hätten.

Und dann nehmt ihr dieses „einer-nach-dem-anderen“ bei vielen Menschen in allen Ländern und über alle Ozeane des Planeten und fügt es zusammen, und das bewirkt etwas. Es bewirkt auf jeden Fall etwas.

Fühlen wir uns in den innersten Kern dessen, was vor sich geht, tief, tief, tief unten.

Kleine Blitze und Luftblasen, kleine Justierungen, kleine Lichter. Ein paar Lichter gehen aus und dann wieder an.

Fühlt euch in das Massenbewusstsein als Ganzes hinein. Findet nicht durch den Verstand euren Weg dorthin, fühlt euren Weg. Seid ein sehr sensibles Wesen, fühlt euren Weg. Welche Auswirkung hat das auf diese Wolke des Massenbewusstseins?

Dieses Park-Benching, ob ihr es alleine macht oder ob wir es in einer Gruppe wie dieser machen, macht irgendwie Spaß. Es erfordert nicht viel Arbeit. Wenn ihr es zulässt, kommt ihr wirklich in das Fühlen davon hinein.

Wie irgendwie all diese kleinen Resets, die stattfinden, eine viel größere Auswirkung haben.

Wie diese Resets, die gerade auf dem Planeten stattfinden, ein wenig Angst verursachen werden, weil die Menschen nicht wissen, was passiert. Sogar die letzten paar Tage fragt sich jeder von euch hier, was los ist, warum alles so verrückt und angespannt ist oder ihr könnt es einfach nicht einordnen.

Nun, ihr fühlt die potenzielle Angst. Aber wisst ihr, mich beunruhigt das nicht. Ich weiß, dass es genug verkörperte Meister auf dem Planeten gibt, die gerade ihr Licht leuchten lassen. Das ist alles, was wirklich gebraucht wird.

Ein Licht in der Dunkelheit. Oder vielleicht war es nur ein Licht in der Trostlosigkeit, aber ein Licht.

Also, im Reset, ob sie es jetzt erkennen oder erst in Monaten, Jahren, doch sie werden plötzlich erkennen, dass es so viel mehr für sie gibt.

Und einige von ihnen werden fühlen, dass sie heute einfach eine Präsenz gespürt haben. Sie wissen nicht, was es war, sie haben einfach eine Präsenz gefühlt. Etwas war da. Irgendetwas Seltsames ist passiert, es war, als wären sie kurz weggetreten und dann haben sie eine Präsenz gefühlt.

Sie werden denken, dass diese Präsenz sie aufgeweckt hat oder sie zurück in die Realität gerissen hat oder was auch immer, aber sie werden eine Präsenz gefühlt haben - eine nicht aufdringliche, nicht gewaltsame, nicht verurteilende Präsenz.

Viele von ihnen werden einfach sagen: "Hm, ich muss verrückt geworden sein und mir das alles ausgedacht haben." Aber wir wissen es besser.

Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt euch in die Schönheit dieses Resets hinein.

Er hat ein bestimmtes Gefühl an sich. Es gibt eine bestimmte Schwingung, ein bestimmtes Gefühl. Wenn ihr es zusammenfasst - statt all der Gedanken, wenn ihr es zusammenfasst - dann ist da dieses Gefühl.

Ich werde für einen Moment still sein, damit wir uns dort hinein fühlen können.

Ein wunderschönes - hm, Cauldre unterbricht und sagt: "Na, da haben wir es wieder, Adamus." Nur eine kurze Sache, bevor wir uns darauf einlassen.

Ein wunderschöner, noch nie da gewesener Bewusstseins-Reset, ein Wesen nach dem anderen, aber in einem sehr, sehr kurzen Zeitraum, diese vier Tage im März.

In Ordnung, jetzt lasst uns dort hinein fühlen. Ich werde still sein, für ein Weilchen. Nicht zu lange, aber ich verspreche, euch einfach hinein fühlen zu lassen in das... genug jetzt.

(sehr lange Pause)

Fühlt euch wirklich dort hinein.

Das bedeutet nicht, an diesen mentalen Ort zu gehen, sondern es ist ein Gefühl. Es ist ein Gespür.

Es ist eines dieser Dinge, die ihr jetzt noch nicht einmal versuchen wollt zu definieren. Es ist ein Wissen von dem, was passiert, ein Hineinfühlen in den tiefen, tiefen, tiefen Reset, der stattfindet.

Und dann hier zu sein, nun, dafür seid ihr hierher gekommen. Keine so schwere Arbeit, oder? Es war nur schwer, hierher zu kommen.

Aber sobald ihr euch auf dieses "Meistersein auf der Parkbank" einlasst, ist es nicht wirklich schwer. Es geht darum, einfach nur hier zu sein.

Und während wir einfach in dieser Stille saßen, in diesem Fühlen, habt ihr wahrscheinlich auch bemerkt, dass ihr in der Lage wart - nun, ihr habt nicht das Gewicht der Welt auf euren Schultern getragen. Das würde selbst den besten Meister erdrücken.

Ihr habt nicht versucht, irgendetwas zu korrigieren oder zu beeinflussen. Ihr wart einfach nur da. Ihr wart diese Präsenz.

Ihr habt wahrscheinlich bemerkt, dass ihr auch einige persönliche Dinge durchgegangen seid. Euer Verstand, eure Emotionen haben auch ihre eigenen Anpassungen vorgenommen.

Ihr könnt beides tun, ihr seid im *Und*. Ihr könnt hier als der Meister auf der Parkbank sein und das Licht auf die Welt leuchten lassen, aber ihr habt wahrscheinlich auch gefühlt, dass sich die Dinge in euch angepasst haben, sich in euch neu eingestellt haben.

Das liegt daran, dass ihr jetzt, als *embenched*² Meister, fühlt, wie sich die Energien zu verändern beginnen. Ihr fühlt, wie sich eure eigenen Energien verändern, um euch zu dienen, sich neu

² erfundenes Wort, was soviel heißt wie „verkörperter, auf der Bank sitzender“ Meister

justieren, neu formatieren, weil ihr jetzt hier seid. Ihr seid an diesem Ort, der wirklich eure Passion ist.

Passion muss nicht herausschreien und überall herumtanzen oder heiß wie Feuer sein. Nein. Passion kann dieser ruhige, tiefe Ort sein.

Ihr seid jetzt in eurer Passion, hier zu sein, aus genau dem Grund, den ihr gewählt habt. Jetzt wisst ihr wirklich, wie es ist, ein verkörperter Meister zu sein.

Ich würde sagen, dass dies eine Art Meilenstein-Ereignis für uns ist, denn es markiert, dass wir alle zum ersten Mal zusammengekommen sind, um nicht zu versuchen, irgendetwas zu verändern, sondern um einfach das zu tun, wozu ihr hierher gekommen seid.

Und damit, liebe Freunde, ist es eine große Ehre, heute hier zu sein. So eine wunderschöne Ehre, mit jedem einzelnen von euch hier zu sein, und mit Belle, die gerade von ihrer Erfahrung aufwacht.

Liebe Belle, oh, sie macht sich bereit, um für einen weiteren Tag auf diesem Planeten ein Hund zu sein.

Also, damit lasst uns gemeinsam einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Was für ein wunderschönes Ereignis, der Bewusstseins-Reset.

Lasst uns gemeinsam einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Ich Bin Adamus, der euch zu Diensten ist. Danke.

LINDA: Also, erlaubt euch, wirklich in diese kostbare Zeit hinein zu fühlen.

Atmet dort hinein, fühlt euch, fühlt es.

Seid bei diesem guten, tiefen Atemzug.

Dieser unglaubliche Bewusstseins-Reset, erlaubt, was er ist. Erlaubt es einfach und seid bei ihm.

Wunderbar, dass es ein Anfang ist und es noch mehr davon gibt. Nehmt den guten tiefen Atemzug, diesen Atemzug mit Gewahrsein und Bewusstsein.

Danke, dass ihr hier seid mit Geoff, der Adamus Saint-Germain für diesen Bewusstseins-Reset channelt.

Passt auf euch auf und bleibt bei dem guten, tiefen Atemzug und dem Atemzug des Bewusstseins.

Danke, dass ihr hier bei uns seid.